

Berlin, den 05. März 2014

Liebe Newsletterabonnenten,  
nachdem uns die neue Website blockierte, sind wir wieder da.

Mit einem Artikel, mit dem wir untermauern können,  
immer erst den tatsächlichen Energieverbrauch prüfen, bevor sie planen oder gar handeln.

**Energetisch saniert – nichts gespart**

Zu diesem Schluss kommt die Energiekennwert-Studie 2013 von Techem. Der – witterungsbereinigte – Verbrauch stagniere auf dem Niveau von 2008 und lasse keine Verringerung infolge energetischer Sanierungsmaßnahmen erkennen. Gestiegene Energiekosten und der witterungsbedingt erhöhte Gesamtverbrauch führten zur finanziellen Mehrbelastung einer Durchschnittswohnung von bis zu 140 € (70 m<sup>2</sup> mit Ölheizung), wobei die Verbrauchskosten je nach Energieträger um durchschnittlich 22 % (Heizöl), 9,5 % (Erdgas) bzw. 10,5 % (Fernwärme) gestiegen seien. Wohnungen in den neuen Bundesländern weisen trotz niedrigerer Außentemperaturen einen geringeren Verbrauch auf, was auf bessere Dämmung und Anlagentechnik schließen lässt. Errechneter Bedarf und tatsächlicher Verbrauch fallen deutlich auseinander. Das Verbrauchsniveau neuerer Gebäude wird oft unterschätzt, bei älteren, ungedämmten Gebäuden liegt der tatsächliche Verbrauch oft um ca. 50 % unter dem errechneten, wodurch Einsparpotentiale über- und Amortisationszeiten unterschätzt werden.

Grundeigentum 2. Dezemberheft 2013 Seite 1604

Der 1909er Altbau mit mehr als 36 cm dicken Vollziegelaußenwänden, in dem ich wohne, ungedämmt und mit nicht einmal optimierter Heizungsanlage,

wurde für 2012 mit 425.953 kWh für Fernwärmeverbrauch abgerechnet.  
Die Abrechnungsfirma legte den Verbrauch auf 3.403,78 m<sup>2</sup> beheizte Fläche um,  
das sind 125,14 kWh/m<sup>2</sup> jhL,  
das bedeutet,  
bei den tatsächlich vorhandenen 4.365,15 m<sup>2</sup> Wohnfläche sind das nur 97,58 kWh/m<sup>2</sup> jhL,  
also ein Niedrigenergiehaus.  
Das Haus muss energetisch nicht saniert werden.

Ähnlich unterschiedliche Differenzen könnten bei Ihrem Objekt auftreten.

Der Preis für die Energie ist eine andere Sache.

J. Minke

In einem Interview des rbb mit Conrad Fischer wurde sehr umfassend auf den Unterschied zwischen Massivbau und Primitivbau mit Wärmedämmung eingegangen, bitte nachhören:

[Konrad Fischer beim rbb inforadio am 01.03.2014](#)

Entscheiden Sie selbst.

Besuchen Sie unsere neue Website

[www.club-of-home.de](http://www.club-of-home.de)